

Inhaltsverzeichnis

Die goldene Wiege 3

Die goldene Wiege

Eines Tages wurde die Burg Hohenbourg von allen Seiten belagert. Der Herr der Burg Hohenbourg wehrte sich wie er nur konnte, doch waren seine kleinen Truppen schnell überwältigt, sodass die Belagerer schnell in die Oberburg gelangten.

Daraufhin begab sich der Herr von Hohenbourg zu seiner Frau. Er erstach sie augenblicklich mit der einen Hand und mit der anderen sein Neugeborenes, das friedlich in der goldenen Wiege schlief, die er aus dem Gold seiner Raubzüge gefertigt hatte. Ohne zu zögern warf er Frau und Kind samt goldener Wiege in den Brunnen hinein und ging in den Kampf gegen seine Belagerer.

Man sagt, dass der Herr von Hohenbourg in diesem Kampf durch mehr als 100 Schwertstichen umgekommen war. Man sagt auch, dass sich in dem Brunnen immer noch die goldene Wiege befindet.

Quelle: www.Wanderparadies-Wasgau.de

[sagen](#), [swusch](#), [neu](#), [frankreich](#), [nordvogesen](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:die_goldene_wiege&rev=1584980108

Last update: **2025/01/30 10:33**

